



TCIP 603-03

Produktinformation
Tür-Controller IP

Product information
Door controller IP

Information produit
Contrôleur de porte IP

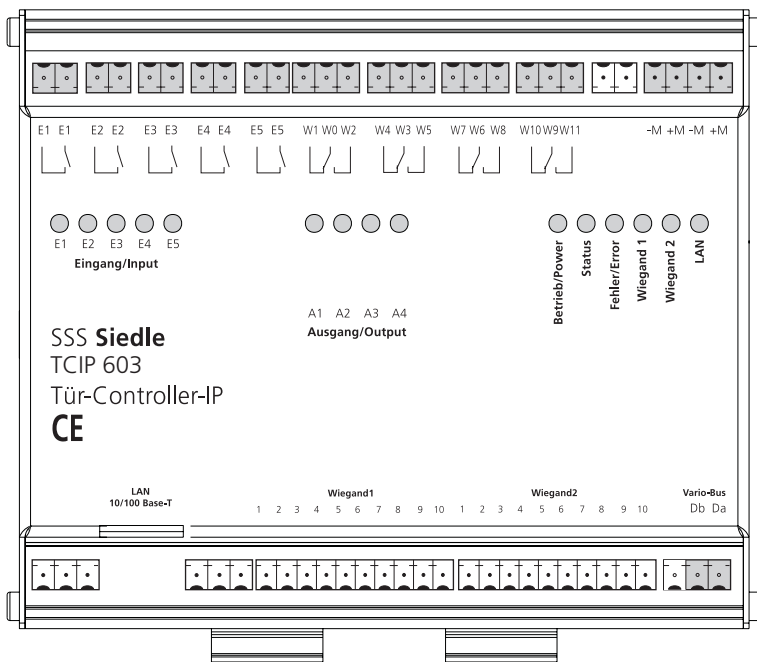
Opuscolo informativo
sul prodotto
**Controller per controllo
d'accesso**

Productinformatie
Deurcontroller IP

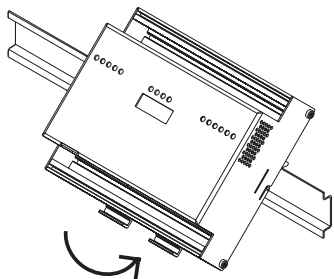
Produktinformation
Dør-controller IP

Produktinformation
Dörrcontroller IP

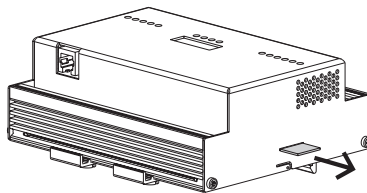
Información de producto
Controlador de puerta IP



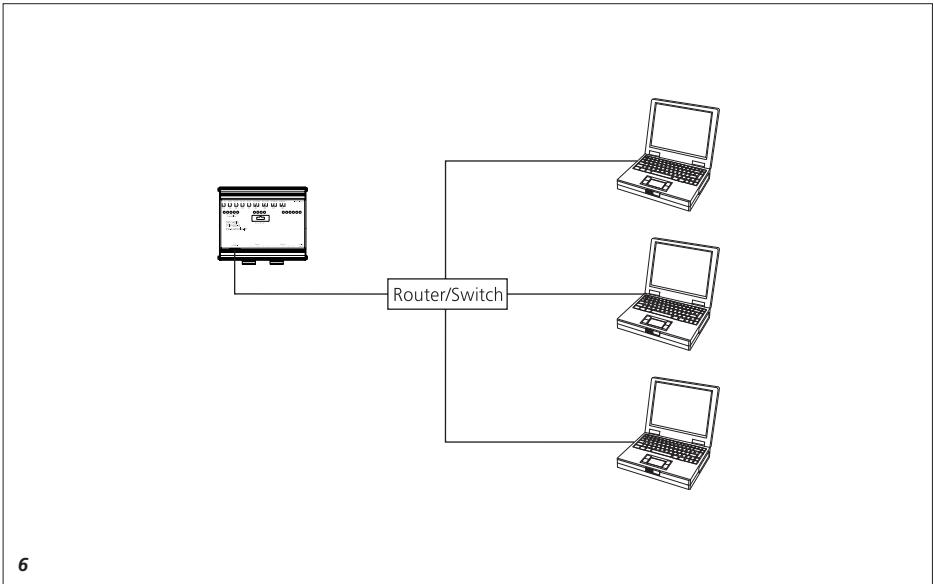
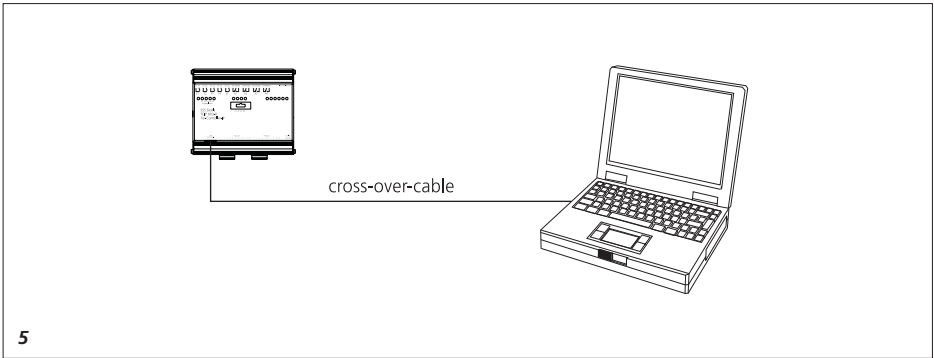
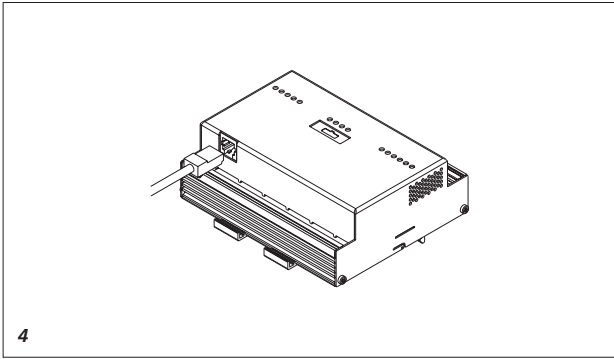
1



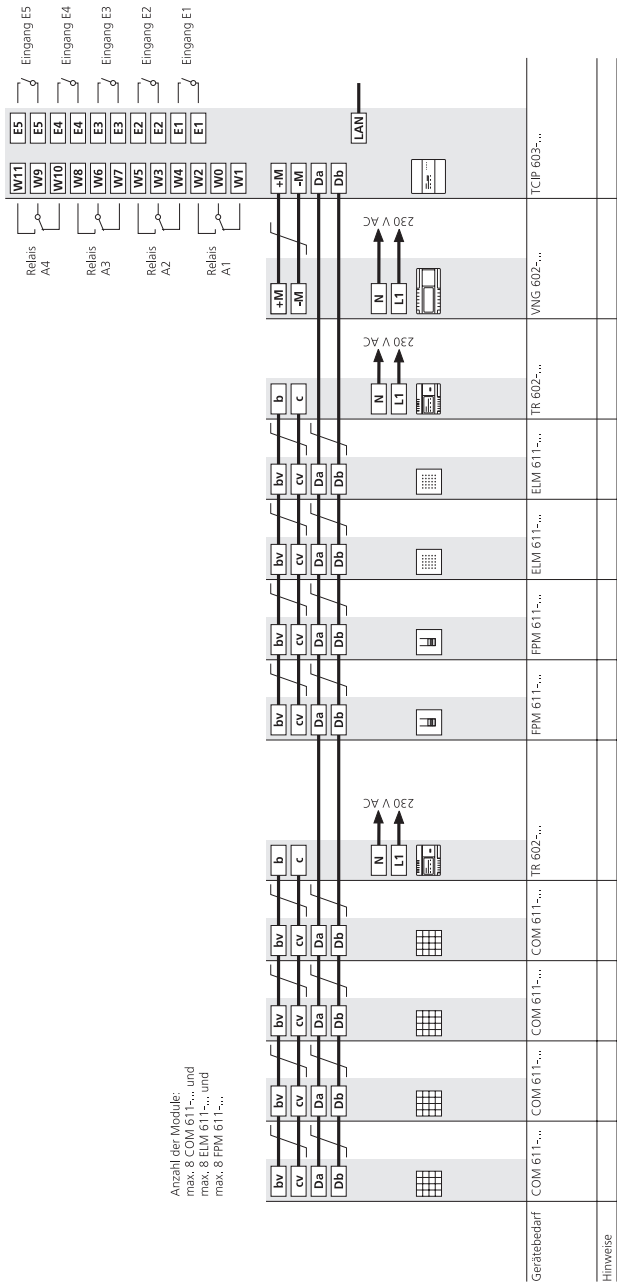
2



3

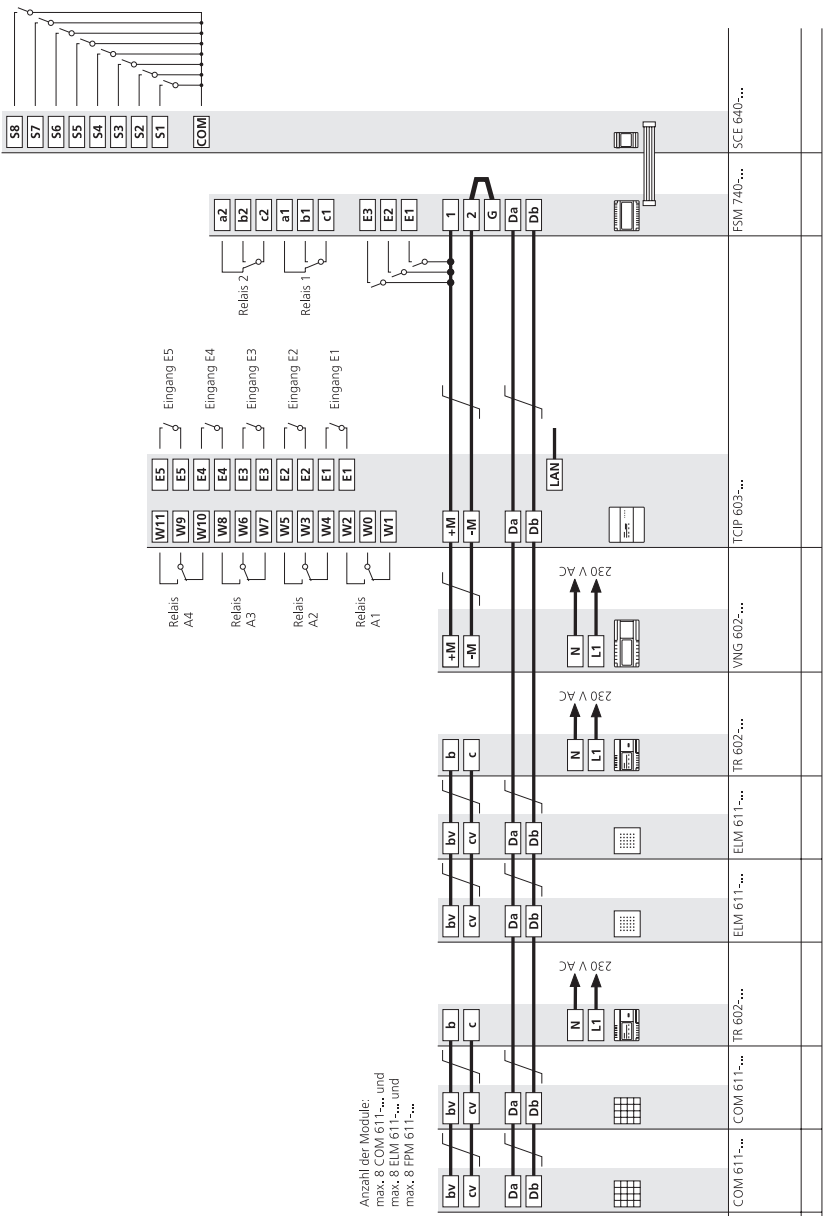


Anzahl der Module:
 max. 8 COM 611-... und
 max. 8 ELM 611-... und
 max. 8 FPM 611-...



Gerätebedarf COM 611-... COM 611-... COM 611-... COM 611-... COM 611-... FPM 611-... FPM 611-... ELM 611-... ELM 611-... TR 602-... TR 602-... VNG 602-... TCP/IP 603-...

Hinweise



Anzahl der Module:
 max. 8 COM 611... und
 max. 8 ELM 611... und
 max. 8 FPM 611...

Gerätebedarf	COM 611-...	COM 611-...	TR 602-...	ELM 611-...	ELM 611-...	TR 602-...	VNG 602-...	TCP/IP 603-...	FSM 740-...	SCE 640-...
Hinweise										

Anwendung

Tür-Controller IP TCIP 603-... als Steuereinheit zur Verwaltung von Zutrittsberechtigungen in Privathäusern und gewerblichen Objekten. Er wird direkt über ein PC-Netzwerk (Ethernet-Standard 10/100 Mbit) betrieben. Die Bedienung erfolgt über den Microsoft Internet Explorer, aktuelle Version.

- Ansteuerung über Codeschloss-Modul COM 611-..., Electronic-Key-Lese-Modul ELM 611-... oder Fingerprint-Modul FPM 611-... möglich. Zur Erhöhung der Sicherheit können 2 unterschiedliche Zutrittsmodule – z. B. COM/ FPM 611-... – kombiniert werden.
- Kennwortgeschützt
- Zentrale Verwaltung im Netzwerk über beliebigen PC (Internet Explorer aktuelle Version)
- Protokollierung der Zutritts- und Systemdaten
- An-/Abwesenheitsliste als Protokoll (bei Verwendung von getrennten Ein- und Ausgangslesern, d. h. 2 Leser pro Tür)
- 5 Eingänge (z. B. Türkontakte)
- 4 Ausgänge (z. B. Türöffner)
- mit FSM 740-... und SCE 640-... um Eingänge und Ausgänge erweiterbar
- Anschluss an Ethernet über RJ45-Schnittstelle
- LEDs für Statusanzeige der Ein-/Ausgänge
- 20 verschiedene Zeitmodelle möglich
- max. 40 Zutrittsgruppen
- verwaltet bis zu 8 Türen
- max. 500 Benutzer mit je 4 Merkmalen pro Benutzer wie Finger, Karte oder Code
- max. 100 Finger einlesbar
- variable Feiertags- und Urlaubsprofile
- Automatische Zeitumstellung (Sommer-/Normalzeit)

Funktionsbeschreibung

Ein Zugangskontrollsystem sorgt dafür, dass nur berechtigte Personen bestimmte Bereiche betreten können. Als weitere Einschränkung innerhalb der Zutrittsberechtigung

steht ein Zeitmodell zur Verfügung, das bestimmt, wann eine Person zum jeweiligen Bereich zeitlich Zutritt hat.

Eine Türstation kann aus einem Eingabe-Modul oder einer Kombination von verschiedenen Eingabe-Modulen bestehen. Der Controller TCIP 603-... schaltet bei gültiger Eingabe ein Relais, das z. B. einen Türöffner, eine Drehtür oder ein Drehkreuz steuert. Durch die Vernetzung von mehreren Eingabe-Modulen lassen sich sehr komplexe Gesamtsysteme schaffen, die durch die übersichtliche Bedienoberfläche einfach zu konfigurieren und bedienen sind. Der TCIP 603-... kann in ein bestehendes Netzwerk eingebunden werden. Die Konfiguration des TCIP 603-... kann über jeden im Netzwerk angeschlossenen PC erfolgen. Es ist keine spezielle Software erforderlich, die Programmierung erfolgt über den Internet-Browser.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

- Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.
- Konformitätserklärung Wir, S. Siedle & Söhne erklären, dass diese Geräte mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/UE übereinstimmt.

Die Konformitätserklärung ist unter www.siedle.de im Downloadbereich zu finden oder kann bei Siedle angefordert werden.

Lieferumfang

- TCIP 603-... bestehend aus:
- TCIP 603-... Türcontroller im 8-Raster-Gehäuse für die Hutschiene montage
 - Eingesetzte Sicherungsbatterie Typ Varta CR 3032
 - Anschlussklemmen
 - CD mit Backup-Software, Handbuch als PDF-Dokument und Adobe Acrobat Reader
 - dieser Produktinformation

Systemvoraussetzungen

- PC mit Intel Pentium III ab 1 GHz oder vergleichbarem Prozessor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer, aktuelle Version
- VGA-Grafikkarte mit min. 1024 x 768 Pixel

Montage

- 1** *Beiliegende Anschlussklemmen an den grau eingezeichneten Buchsen am TCIP 603-... einstecken. Steckbuchsen ohne Beschriftung werden nicht mit einer Anschlussklemme versehen.*
- 2** *Controller TCIP 603-... auf Hutschiene aufrasten. Dazu muss der TCIP 603-... in die Schiene eingehängt und die zwei unteren Federplatten herausgezogen werden bis das Gehäuse einrastet. Der Montageort muss trocken und staubfrei sein. Die Belüftungsschlitze müssen freigehalten werden, damit die entstehende Wärme im Gerät, entweichen kann.*
- 3** *In der Zutrittskontrolle befindet sich eine Pufferbatterie, welche die Daten bei Stromausfall oder bei Trennen der Stromversorgung erhält. Zum Schutz vor Entladung bei Lagerung ist die Versorgung durch die Pufferbatterie mit Hilfe eines Isolierplättchens getrennt. Dieses Plättchen muss zum Betrieb des TCIP 603-... entfernt werden. (Bitte das Plättchen aufbewahren). Wird das Plättchen später wieder in*

den Controller eingeschoben, wird der Kontakt zur Batterie unterbrochen während keine Versorgungsspannung anliegt, gehen alle Daten verloren. Das Betriebssystem des Controllers wird in den Auslieferungszustand gesetzt.

4 Um den TCIP 603-... an ein Ethernet-Netzwerk anzubinden, schließen Sie ein RJ-45 Netzwerkkabel an und verbinden es auf der anderen Seite mit Ihrem Netzwerk.

5 Einfachste Verbindung zwischen TCIP 603-... und dem Konfigurations- und Bedien-PC mit einem gekreuzten Netzwerkkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integration des TCIP 603-... in ein bestehendes Netzwerk. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der/die Konfigurations- und Bedien-PC in dem selben Subnet befinden und den gleichen Adressbereich verwenden z. B. 192.168.0.xxx

Klemmenbelegung

E1, E1	Eingang 1
E2, E2	Eingang 2
E3, E3	Eingang 3
E4, E4	Eingang 4
E5, E5	Eingang 5
W0, W1, W2	Ausgang 1
W3, W4, W5	Ausgang 2
W6, W7, W8	Ausgang 3
W9, W10, W11	Ausgang 4
+M, -M	Versorgungsspannung 20–30 V DC
Da, Da	Vario-Bus
Wiegand 1	Wiegand Kartenleser 1
Wiegand 2	Wiegand Kartenleser 2
LAN 10/100	Netzwerk

LED-Betriebsanzeigen

- **Betrieb/Power**
Zeigt an, ob Spannung anliegt
- **Status**
Zeigt an, dass der TCIP 602-... läuft

- **Fehler/Error**
Anzeige von Fehlerzuständen
- **Wiegand 1**
Sabotage Anzeige für Leser 1
- **Wiegand 2**
Sabotage Anzeige für Leser 2
- **LAN**
Anzeige Netzwerkstatus
- **E1–E5**
Anzeige Eingang 1 – Eingang 5
- **A1–A4**
Anzeige Ausgang 1 – Ausgang 4

Installation

7 Installation des TCIP 603-... nach Anschlussplan vornehmen. Werden am TCIP 603-... mehrere Eingabemodule angeschlossen, muss an den Eingabemodulen die Adresse (Adr. 1–8) eingestellt werden.

8 Installation des TCIP 603-... mit der Erweiterung FSM 740-... und SCE 640-...

Der Anschluss des TCIP 603-... an ein TCP/IP-Netzwerk erfolgt über ein CAT5-Kabel an der Buchse LAN. Der TCIP 603-... hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.0.1 (Subnetmask 255.255.255.0). Die Konfiguration des Controllers wird über einen Web-Browser durchgeführt, so dass keine Installation einer speziellen Software erforderlich ist. Die Konfiguration kann über jeden angeschlossenen PC im Netzwerk erfolgen.

Anwahl des TCIP 603-...

- Verbindung über Netzwerk zum TCIP 603-... herstellen.
- Das Internet-Explorer oder kompatiblen Browser starten.
- In der Adresszeile <http://192.168.0.1> eingeben.
- Das Anmeldefenster zur Konfiguration erscheint im Browser
- Benutzer Service und Passwort Siedle eingeben, (auf Groß- und Kleinschreibung achten) anschließend Button Anmelden klicken.

Inbetriebnahme

Die Eingabemaske unterteilt sich in 4 Bereiche:

- Hardware/System
- Konfiguration
- Berichte
- Werkzeuge

Hardware/System

- **Eingänge**
Konfiguration der potentialfreien Eingänge E1–E5 des TCIP 603-... z. B. für Ruftaster oder Türsenor.
- **Ausgänge**
Konfiguration der potentialfreien Ausgänge A1–A4
- **Leser**
Suche aller auf dem Vario-Bus angeschlossenen Module für die Zutrittskontrolle. Nachdem die Module ausgelesen sind, kann jedem Modul ein eindeutiger Name zugewiesen werden.
- **Netzwerk**
Änderung der festen IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway. Timeout der Konfiguration kann geändert werden.
- **Systemzeit/Zeitumstellung**
Einstellung von Datum und Uhrzeit

Konfiguration

- **Türen**
In diesem Menü werden die einzelnen Türen erstellt.
- **Zeitprofile**
Erstellung der Zeitprofile
- **Feiertage/Urlaub**
Eingabe von Feiertagen oder Tagen an denen die Zutrittskontrolle nur einem bestimmten Personenkreis Zutritt gewährt.
- **Zutrittsgruppen**
Bis zu 40 Zutrittsgruppen können erstellt werden. z. B. Zutrittsgruppe EDV oder Reinigungspersonal.
- **Benutzer**
Eingabe der einzelnen Benutzer mit Namen zur eindeutigen Identifizierung. Ein Benutzer kann mehreren Zutrittsgruppen zugeordnet werden.

Berichte

- Ereignisprotokoll
Anzeige der zuletzt benutzten Ein- und Ausgänge mit Angabe des Benutzernamen und der betreffenden Tür. Über einen Filter können zurückliegende Einträge gefunden werden.

- Anwesenheitsliste
Anzeige der momentan anwesenden Personen, welche ein angeschlossenes Modul der Zutrittskontrolle passiert haben. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.
- Abwesenheitsliste
Anzeige der momentan abwesenden Personen. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.

Werkzeuge

- Passwort
Änderung des Passwortes für den aktuell angemeldeten Benutzer.
- Alarmer/Statusmeldungen
Anzeige von Alarm- und/oder Statusmeldungen.
- Türöffner direkt ansteuern
Ansteuerung von angeschlossenen Türöffnern über die Oberfläche des Programmes.
- Speicherverbrauch
Anzeige der verfügbaren Türen, Zeitprofile, Zutrittsgruppen, Benutzer und Feiertage.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme mit Lese-Modulen

- Anwahl des TCIP 603-... mit einem Internet-Browser <http://192.168.0.1>
- Benutzer Service und Passwort Siedle eingeben. (Auf Groß- und Kleinschreibung achten).
- Angeschlossene Eingabe-Module einlesen
- Eingelesene Eingabe-Module mit Namen benennen
- Ein-/Ausgänge zuweisen
- Zeitprofil erstellen
- Eingangstüren anlegen
- Zutrittsgruppe erstellen
- Benutzer anlegen

Daten des TCIP 603-... sichern

Auf der beiliegenden CD finden Sie TCIP603Backup.exe, um die Konfiguration eines TCIP 603-... auf PC zu sichern.

TCIP 603-... in Auslieferungszustand setzen

Bei abgeschalteter Betriebsspannung das Batterieplättchen für ca. 10 Sekunden einlegen und wieder abziehen. Alle gespeicherten Werte sind gelöscht.

Technische Daten

Betriebsspannung: 20–30 V DC
Betriebsstrom: max. 700 mA
Kontaktart: Schließer 15 V AC, 30 V DC, 2 A
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Abmessungen (mm) B x H x T: 131 x 111 x 52

Dokumentation der Anlage

IP-Adresse _____
Subnetmask _____
Gateway _____

Angeschlossene Module (bitte ankreuzen)

FSM 740-...
 SCE 640-...

Eingang/Tür 1
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 2
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 3
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 4
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 5
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 6
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 7
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 8
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Application

Door controller IP TCIP 603-... as a control unit for management of access entitlement in private homes and commercial properties.

It is operated directly via a PC network (Ethernet standard 10/100 Mbit). Operation takes place using Microsoft Internet Explorer, current Version.

- Actuation possible via code lock module COM 611-..., electronic key reading module ELM 611-... or fingerprint module FPM 611-... To increase security, two different access modules – e.g. COM/ FPM 611-... – can be used in combination.
- Password protected
- Central management in the network via any optional PC (Internet Explorer current version)
- Logging of access and system data
- Attendance/absentee list as log (when using separate entrance and exit readers, i.e. 2 readers per door)
- 5 entrances (e.g. door contacts)
- 4 exits (e.g. door release)
- with FSM 740-... and SCE 640-... extension possible by further inputs and outputs
- Connection to Ethernet via RJ45 interface
- LEDs for status display of entrances
- 20 different time models possible
- Max. 40 access groups
- Management of up to 8 doors
- Max. 500 users with 4 characteristics per user such as fingerprint, card or code
- Max. 100 fingerprints can be scanned in
- Variable public holiday and vacation profiles
- Automatic time changeover (summertime/normal time)

Functional characteristics

An access control system ensures that only authorized persons are permitted to enter certain areas. As a further restriction within the access entitlement system, a time model is available which determines when a certain person is permitted access to the relevant sector of the building.

A door station can comprise an input module or a combination of different input modules. The controller TCIP 603-... switches a relay in response to a valid input which can then control for instance a door release, a rotating door or a turnstile.

By networking several input modules, it is possible to create highly complex overall systems whose clearly arranged user interface makes them easy to configure and operate. The TCIP 603-... can be integrated into an existing network. The TCIP 603-... can be configured via any PC connected to the network PC. No special software is required. Programming takes place via the Internet browser.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician. Failure to observe this regulation could result in the risk of serious damage to health or fatal injury due to electric shocks.

- In order to comply with the general safety regulations for telecommunication systems in accordance with VDE 0100 and VDE 0800, and to prevent electrical interference, ensure separate routing of heavy and light current conductors. A distance of 10 cm must be adhered to.
- Declaration of conformity We, S. Siedle & Söhne, hereby declare that these devices comply with the underlying requirements and other relevant stipulations of Directive 1999/5/U. The Declaration of Conformity can be found on www.siedle.com in the download area or can be requested from Siedle.

Scope of supply

TCIP 603-... comprising:

- TCIP 603-... door controller in an 8-grid housing for top hat mounting
- Back-up battery used type Varta CR 3032
- Terminals
- CD with backup software, manual in the form of a PDF document and Adobe Acrobat Reader
- This product information

System requirements

- PC with Intel Pentium III from 1 GHz or comparable processor
- at least 256 MB RAM
- Internet Explorer, latest version
- VGA graphic card with at least 1024 x 768 Pixel

Mounting

1 Insert the provided terminals in the jacks at the TCIP 603-... marked in grey. Jacks without inscription are not assigned a terminal.

2 Clip the controller TCIP 603-... onto the top hat rail. For this, the TCIP 603-... must be suspended in the rail and the two spring-mounted plates pulled out until the housing clips into place. The installation site must be dry and free of dust. The ventilation slots must remain unobstructed to ensure that heat generated inside the unit is able to dissipate.

3 There is a back-up battery mounted in the access control system which retains the data in case of a power failure or when disconnecting from the mains. As a protection against discharge during storage, the supply through the back-up battery is separated with the aid of an isolating plate. This plate must be removed when the TCIP 603-... is operational. (Please keep the plate in a safe place). If the plate is replaced in the controller at a later date, the contact to the battery is interrupted. If there is an interruption to the power supply all the data will be lost. The operating system of the controller is then reset to its as-delivered status.

4 In order to link the TCIP 603-... to an Ethernet network, connect the RJ-45 network cable and connect it on the other side to the network.

5 The simplest connection between TCIP 603-... and the configuration and operating PC is using a cross-over cable).

6 Integration of the TCIP 603-... in an existing network. This is only possible if the configuration and operating PC are located in the same subnet and use the same address area, e.g. 192.168.0.xxx

Terminal assignment

E1, E1	Entrance 1
E2, E2	Entrance 2
E3, E3	Entrance 3
E4, E4	Entrance 4
E5, E5	Entrance 5
W0, W1, W2	Output 1
W3, W4, W5	Output 2
W6, W7, W8	Output 3
W9, W10, W11	Output 4
+M, -M	Supply voltage 20–30 V DC
Da, Da	Vario bus
Wiegand 1	Wiegand card reader 1
Wiegand 2	Wiegand card reader 2
LAN 10/100	Network

LED operating displays

- Power
Indicates whether mains power is available
- Status
Indicates that the TCIP 602-... is operational
- Error
Indication of error status
- Wiegand 1
Sabotage display for reader 1
- Wiegand 2
Sabotage display for reader 2
- LAN
Network status display

- E1–E5
Display input 1 – input 5
- A1–A4
Display output 1 – output 4

Installation

7 Install the TCIP 603-... in accordance with the wiring diagram. If several input modules are connected to the TCIP 603-..., the address (Addr. 1–8) number must be set at the input modules.

8 Installation of the TCIP 603-... with the extension FSM 740-... and SCE 640-...

The TCIP 603-... is connected to a TCP/IP network via a CAT5 cable at the LAN socket. In its as-delivered status, the TCIP 603-... has the IP address 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). The controller is configured via a web browser, meaning that no special software needs to be installed. Configuration is possible via any PC connected to the network PC.

Dialling the TCIP 603-...

- Establish the connection via the network to the TCIP 603-...
- Start the Internet Explorer or compatible browser
- Enter http://192.168.0.1 in the address line
- The configuration registration window appears in the browser
- Enter the user name Service and password Siedle, (case sensitive), then click the Log in button

Commissioning

The input mask divides into 4 areas:

- Hardware/system
- Configuration
- Reports
- Tools

Hardware/system

- Inputs
Configuration of potential inputs E1–E5 of the TCIP 603-... e.g. for call buttons or door sensor.
- Outputs
Configuration of potential-free outputs A1–A4
- Readers
Search for all modules for access control connected to the Vario bus. Once the modules have been read in, every module can be assigned an unambiguous name.
- Network
Change of the fixed IP address, subnet mask and standard gateway. It is possible to modify the configuration timeout.
- System time/time change
Setting the date and time

Configuration

- Doors
In this menu, the individual doors are generated.
- Time profiles
Generation of time profiles
- Public holidays/Vacation
Input of public holidays or days on which the access control system only admits certain groups of users.
- Access groups
Up to 40 access groups can be generated. e.g. IT access group or cleaning personnel.
- Users
Input of individual users with names for unambiguous identification. One user can be assigned to several different access groups.

Reports

- Event log
Display of the last used inputs and outputs with indication of the user name and relevant door. Historic entries can be found using a filter.
- Presence list
Display of currently present persons who have passed by a connected module of the access control system. This function is only possible if output readers are configured at the TCIP 603-...

- Absence list

Display of currently absent persons. This function is only possible if there are output readers configured at the TCIP 603-...

Tools

- Password
Changing the password for the user currently logged in.
- Alarms/status messages
Display of alarm and/or status messages.
- Direct actuation of the door release
Actuation of connected door releases via the program user interface.
- Memory utilization
Display of available doors, time profiles, access groups, users and public holidays.

Procedure when commissioning with read modules

- Select the TCIP 603-... with an Internet browser <http://192.168.0.1>
- Enter the user name Service and password Siedle. (case sensitive).
- Read in the connected input modules
- Designate names for the entered input modules
- Assign inputs/outputs
- Generate a time profile
- Create entrance doors
- Generate access groups
- Create users

TCIP 603-... data backup

The enclosed CD contains the file TCIP603Backup.exe, which is used to save the configuration of a TCIP 603-... on PC.

Restoring the as-delivered status in the TCIP 603-...

When the operating voltage is switched off, insert the battery plate for around 10 seconds and remove again. All the saved values are deleted.

Specifications

Operating voltage: 20–30 V DC
 Operating current: max. 700 mA
 Contact type: n.o. contact
 15 V AC/30 V DC, 2 A
 Protection system: IP 20
 Ambient temperature:
 0 °C to +40 °C
 Dimensions (mm) W x H x D:
 131 x 111 x 52

System documentation

IP address
 Subnet mask

Gateway

Connected modules (tick as appropriate)

- FSM 740-...
- SCE 640-...

Entrance/door 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Application

Contrôleur de porte IP TCIP 603-... en tant qu'unité de commande pour gérer des autorisations d'accès dans des maisons privées et des bâtiments industriels.

Il s'utilise directement par l'intermédiaire d'un réseau PC (Ethernet-Standard 10/100 Mbits). L'utilisation s'effectue par l'intermédiaire de Microsoft Internet Explorer dans sa version actuelle.

- Activation possible par l'intermédiaire du module serrure codée COM 611-..., du module de lecture de clef électronique ELM 611-... ou du module Fingerprint FPM 611-... Pour augmenter la sécurité, 2 modules d'accès différents (p. ex. COM/FPM 611-...) peuvent être combinés.
- Protection par mot de passe
- Gestion centrale dans le réseau, par l'intermédiaire de n'importe quel PC (Internet Explorer dans sa version actuelle.)
- Enregistrement des données d'accès et du système
- Liste de présence/d'absence en tant que protocole (lorsque l'on utilise des lecteurs d'entrée et de sortie séparés, c'est-à-dire 2 lecteurs par porte)
- 5 entrées (p. ex. contacts de porte)
- 4 sorties (p. ex. gâches)
- Avec FSM 740-... et SCE 640-..., à compléter par entrées et sorties
- Raccordement à Ethernet par l'intermédiaire de l'interface RJ45
- LED pour affichage d'état des entrées/sorties
- 20 modèles de temps différents possibles
- Jusqu'à 40 groupes d'accès
- Gère jusqu'à 8 portes
- Jusqu'à 500 utilisateurs avec, par utilisateur, 4 caractéristiques comme doigt, carte ou code
- Jusqu'à 100 doigts lisibles
- Profils jours fériés et congés variables
- Changement d'heure automatique (heure d'été/heure normale)

Description du fonctionnement

Un système de contrôle d'accès veille à ce que seules des personnes autorisées puissent pénétrer dans certaines zones. Pour apporter une autre restriction à l'autorisation d'accès, on dispose d'un modèle de temps qui définit quand une personne a accès, dans le temps, à la zone correspondante.

Une platine de rue peut être composée d'un module d'entrée ou d'une combinaison de différents modules d'entrée. Lorsqu'une entrée est valable, le contrôleur TCIP 603-... commutent un relais qui commande, par exemple, une gâche, une porte pivotante ou un tourniquet. La mise en réseau de plusieurs modules d'entrée permet de créer des systèmes globaux très complexes qui sont faciles à configurer et à utiliser par l'intermédiaire de l'interface utilisateur/système claire. Le TCIP 603-... peut être intégré à un réseau existant. La configuration du TCIP 603-... peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau. Aucun logiciel particulier n'est nécessaire, la programmation s'effectue par l'intermédiaire du navigateur Internet.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité. Le fait de ne pas respecter cette consigne expose à un risque de blessures graves ou à un danger de mort par décharges électriques.

- Afin de répondre aux dispositions générales en matière de sécurité, relatives aux installations de télécommunication, conformément aux normes VDE 0100 et VDE 0800, et d'éviter les influences parasites, il faut veiller à séparer les câbles à courant fort et les câbles à courant faible. Il faut respecter une distance

de 10 cm.

- Déclaration de conformité
Nous soussignés, S. Siedle & Söhne, déclarons que ces appareils satisfont aux exigences de base et aux autres dispositions correspondantes de la directive 1999/5/UE. On trouvera cette déclaration de conformité à l'adresse www.siedle.com, dans la zone de téléchargement, et l'on peut également la demander à Siedle.

Etendue de la fourniture

TCIP 603-... composé de :

- TCIP 603-... Contrôleur de porte occupant 8 unités modulaires pour montage sur barre DIN
- Batterie de sécurité utilisée : type Varta CR 3032
- Bornes de raccordement
- CD avec logiciel de sauvegarde, manuel sous forme de document PDF et Adobe Acrobat Reader
- La présente information produit

Conditions à remplir au niveau du système

- PC avec Intel Pentium III à partir de 1 GHz ou processeur comparable
- min. 256 MB de mémoire RAM
- Internet Explorer, dernière version
- Carte graphique VGA de min. 1024 x 768 pixels

Montage

- 1 Brancher les bornes de raccordement jointes sur les prises femelles du TCIP 603-... représentées en gris. Les fiches femelles ne comportant pas de marquage ne sont pas munies de bornes de raccordement.**
- 2 Encliqueter le contrôleur TCIP 603-... sur la barre DIN. A ces fins, il faut accrocher le TCIP 603-... dans la barre et retirer les deux plaques à ressort inférieures, jusqu'à l'encliquetage du boîtier. L'emplacement de montage doit être sec et non poussiéreux. Les fentes d'aération doivent être maintenues dégagées, afin que la chaleur se dégageant dans l'appareil puisse s'évacuer.**
- 3 Le contrôle d'accès comporte une batterie tampon qui conserve les**

données en cas de panne de courant ou lorsque l'on coupe l'alimentation en courant. Pour empêcher le déchargement pendant le stockage, l'alimentation est coupée par la batterie tampon à l'aide d'une plaquette isolante. Il faut retirer cette plaquette pour pouvoir utiliser le TCIP 603-... (Veuillez conserver la plaquette.) Si l'on remet plus tard la plaquette dans le contrôleur et si l'on coupe le contact allant à la batterie alors qu'il n'y a pas de tension d'alimentation, toutes les données seront perdues. Le système d'exploitation du contrôleur se met dans l'état à la livraison.

4 Pour raccorder le TCIP 603-... à un réseau Ethernet, raccorder un câble réseau RJ-45 et le relier de l'autre côté à votre réseau.

5 Raccordement très simple entre TCIP 603-... et le PC de configuration et d'utilisation à l'aide d'un câble réseau croisé (câble Cross-Over (croisé)).

6 Intégration du TCIP 603-... à un réseau existant. La condition à remplir ici est que le/les PC de configuration et d'utilisation se trouvent dans le même Subnet (sous-réseau) et qu'il(s) utilise(nt) la même zone d'adresse, p. ex. 192.168.0.xxx

Implantation des bornes

E1, E1	Entrée 1
E2, E2	Entrée 2
E3, E3	Entrée 3
E4, E4	Entrée 4
E5, E5	Entrée 5
W0, W1, W2	Sortie 1
W3, W4, W5	Sortie 2
W6, W7, W8	Sortie 3
W9, W10, W11	Sortie 4
+M, -M	Tension d'alimentation 20–30 V DC
Da, Da	Bus Vario
Wiegand 1	Wiegand lecteur de cartes 1

Wiegand 2	Wiegand lecteur de cartes 2
LAN 10/100	Réseau

Affichages de fonctionnement par LED

- Fonctionnement/Power
Indique si la tension est présente
- Statut
Indique que le TCIP 602-... fonctionne
- Erreur/Error
Affichage d'états d'erreurs
- Wiegand 1
Affichage sabotage pour lecteur 1
- Wiegand 2
Affichage sabotage pour lecteur 2
- LAN
Affichage statut réseau
- E1–E5
Affichage entrée 1 – entrée 5
- A1–A4
Affichage sortie 1 – sortie 4

Installation

7 Procéder à l'installation du TCIP 603-... conformément au schéma de raccordement. Si l'on raccorde plusieurs modules d'entrée sur le TCIP 603-..., il faut régler l'adresse (adr. 1–8) sur les modules d'entrée.

8 Installation du TCIP 603-... avec l'extension FSM 740-... et SCE 640-...

Le raccordement du TCIP 603-... à un réseau TCP/IP s'effectue par l'intermédiaire d'un câble CAT5 sur la prise femelle LAN. A l'état à la livraison le TCIP 603-... a l'adresse IP 192.168.0.1 (masque Subnet (sous-réseau) 255.255.255.0). La configuration du contrôleur s'effectue par l'intermédiaire d'un navigateur Web, ce qui fait qu'il n'est pas nécessaire d'installer un logiciel particulier. La configuration peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau.

Sélection du TCIP 603-...

- Etablir la liaison avec le TCIP 603-..., par l'intermédiaire du réseau.

- Démarrer Internet Explorer ou un navigateur compatible
- Dans la ligne d'adresse, entrer <http://192.168.0.1>
- La fenêtre d'ouverture de session destinée à la configuration apparaît dans le navigateur
- Entrer le „service utilisateur“ et le mot de passe Siedle (respecter les majuscules et les minuscules), puis appuyer sur le bouton Ouverture de session.

Mise en service

- Le masque d'entrée est réparti en 4 zones :
- Matériel/système
 - Configuration
 - Rapports
 - Outils

Matériel/système

- Entrées
Configuration des entrées sans potentiel E1–E5 du TCIP 603-... p. ex. pour touche d'appel ou capteur de porte.
- Sorties
Configuration des sorties sans potentiel A1–A4
- Lecteur
Recherche de tous les modules raccordés sur le bus Vario pour le contrôle d'accès. Après que les modules aient été extraits, un nom clair peut être attribué à chaque module.
- Réseau
Modification de l'adresse IP fixe, des masques de sous-réseau et de la gateway (passerelle) standard. Le timeout (temporisation) de la configuration peut être modifié.
- Heure système/changement d'heure
Réglage de la date et de l'heure

Configuration

- Portes
Dans ce menu, on crée les différentes portes.
- Profils de temps
Etablissement des profils de temps

- Jours fériés/congés

Entrée des jours fériés ou des jours auxquels le contrôle d'accès n'accorde l'accès qu'à un groupe de personnes donné.

- Groupes d'accès

Jusqu'à 40 groupes d'accès peuvent être établis, p. ex. groupe d'accès informatique ou personnel chargé du nettoyage.

- Utilisateurs

Entrée des différents utilisateurs avec leur nom à des fins d'identification claire. Un utilisateur peut être attribué à plusieurs groupes d'accès.

Rapports

- Protocole des événements

Affichage des entrées et sorties utilisées en dernier, avec indication du nom de l'utilisateur et de la porte concernée. Un filtre permet de trouver les entrées précédentes.

- Liste de présence

Affichage des personnes momentanément présentes, qui ont franchi un module du contrôle d'accès raccordé. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

- Liste d'absence

Affichage des personnes momentanément absentes. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

Outils

- Mot de passe

Modification du mot de passe pour l'utilisateur actuellement déclaré.

- Alarmes/messages de statuts

Affichage de messages d'alarme et/ou de statuts.

- Activer les gâches directement

Activation des gâches raccordées par l'intermédiaire de l'interface du programme.

- Consommation mémoire

Affichage des portes disponibles, des profils de temps, des groupes d'accès, des utilisateurs et des jours fériés.

Procédure lors de la mise en service avec modules de lecture

- Sélection du TCIP 603-... avec un navigateur Internet <http://192.168.0.1>
- Entrer le "service utilisateur" et le mot de passe Siedle. (respecter les majuscules et les minuscules.)
- Mettre en mémoire les modules d'entrée raccordés
- Désigner par des noms les modules d'entrée mis en mémoire
- Attribuer les entrées/sorties
- Etablir le profil de temps
- Créer les portes d'entrée
- Etablir le groupe d'accès
- Créer les utilisateurs

Sauvegarder les données du TCIP 603-...

Sur le CD joint, vous trouverez TCIP603Backup.exe permettant de sauvegarder la configuration d'un TCIP 603-... sur PC.

Placer le TCIP 603-... dans son état à la livraison

La tension de service étant coupée, introduire la plaquette de la batterie pendant 10 secondes environ, puis la retirer. Toutes les valeurs mémorisées sont effacées.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée : 20–30 V DC
 Courant de service : max. 700 mA
 Type de contact : Contact de travail 15 V AC/30 V DC, 2 A
 Indice de protection : IP 20
 Température ambiante : 0 °C à +40 °C
 Dimensions (mm) l x H x P : 131 x 111 x 52

Documentation de l'installation

Adresse IP _____
 Masque Subnet (sous-réseau) _____
 Gateway (passerelle) _____

Modules raccordés (mettre une croix)

- FSM 740-...
 SCE 640-...

Entrée/porte 1

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 2

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 3

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 4

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 5

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 6

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 7

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 8

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Impiego

Controller TCIP 603-... come unità di comando per gestire autorizzazioni d'accesso in abitazioni private ed edifici commerciali.

Funziona direttamente tramite un PC collegato alla rete (standard Ethernet 10/100 Mbit). Viene azionato direttamente tramite Microsoft Internet Explorer nella versione aggiornata.

• Comando tramite il modulo serratura a codice COM 611-..., il modulo di lettura Electronic Key ELM 611-... o il modulo Fingerprint FPM 611-... Per aumentare la sicurezza possono essere abbinati assieme 2 diversi moduli d'accesso, ad es. COM/FPM 611-...

- Protezione con password
- Gestione centralizzata nella rete mediante qualsiasi PC (Internet Explorer nella versione aggiornata)
- Documentazione dei dati di accesso e di sistema
- Elenco presenze/assenze sotto forma di report (se si utilizzano lettori di ingresso e di uscita separati, cioè 2 lettori per posto esterno)
- 5 ingressi (ad es. contatti del posto esterno)
- 4 uscite (ad es. apriporta)
- Ampliabile con FSM 740-... e SCE 640-... di ingressi e uscite
- Collegamento a Ethernet tramite interfaccia RJ45
- LED per l'indicazione di stato degli ingressi/delle uscite
- Possibilità di 20 diversi modelli temporali
- Max. 40 gruppi di accesso
- Gestione di max. 8 posti esterni
- Max. 500 utenti con 4 caratteristiche per utente, quali impronta, scheda o codice
- Max. 100 impronte digitali programmabili
- Profili variabili di festività e periodi di vacanza
- Commutazione temporale automatica (orario estivo/legale)

Descrizione delle funzioni

Un sistema di controllo d'accesso garantisce che solo persone autorizzate possano accedere a determinate zone. Un'ulteriore limitazione

nell'ambito dell'auto-rizzazione d'accesso è rappresentata da un modello temporale, che stabilisce in quale momento una persona può accedere in una specifica zona.

Un posto esterno può essere costituito da un solo modulo d'immissione o da una combinazione di moduli d'immissione. In caso di immissione corretta, il controller TCIP 603-... attiva un relè che comanda, ad esempio, un apriporta, una porta girevole o un tornello. Collegando in rete più moduli d'immissione è possibile realizzare sistemi completi molto complessi, ma facili da configurare e utilizzare grazie all'interfaccia utente intuitiva. Il TCIP 603-... può essere integrato in una rete esistente. La configurazione del TCIP 603-... può avvenire tramite qualsiasi PC collegato alla rete. Non è necessario un software speciale e la programmazione avviene tramite il browser Internet.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza degli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. In caso di mancato rispetto di questa avvertenza sussiste il pericolo di gravi danni per la salute o di morte per folgorazione elettrica.

- Per rispettare le disposizioni generali sulla sicurezza di impianti telefonici ai sensi delle norme VDE 0100 e VDE 0800 e impedire interferenze, occorre rispettare una posa separata delle linee a corrente debole e a corrente forte. È necessario mantenere una distanza di 10 cm.
- Dichiarazione di conformità I sottoscritti, S. Siedle & Söhne, dichiarano che questi apparecchi rispettano i requisiti fondamentali e altre disposizioni rilevanti della direttiva 1999/5/U. La dichiarazione di conformità può essere scaricata dal sito www.siedle.com nella sezione

di download oppure può essere richiesta direttamente a Siedle.

Kit di fornitura

TCIP 603-... costituito da:

- TCIP 603-... controller del posto esterno nella scatola octamodulare per montaggio su barra DIN
- Batteria di protezione tipo Varta CR 3032
- Morsetti di collegamento
- CD con software di backup, manuale sotto forma di documento PDF e Adobe Acrobat Reader
- Il presente opuscolo informativo sul prodotto

Requisiti del sistema

- PC con Intel Pentium III a partire da 1 GHz o processore similare
- RAM min. 256 MB
- Internet Explorer, versione aggiornata
- Scheda grafica VGA con min. 1024 x 768 pixel

Montaggio

1 Inserire i morsetti di collegamento nelle prese contrassegnate dal colore grigio sul TCIP 603-... Le prese femmina senza marcatura non vengono provviste di morsetto di collegamento.

2 Montare il controller TCIP 603-... su barra DIN. A tale scopo occorre agganciare il TCIP 603-... sul binario ed estrarre le due piastre elastiche inferiori finché la scatola non scatta in posizione. Il luogo di montaggio deve essere asciutto e privo di polvere. Occorre accertarsi che la fessura di ventilazione non sia coperta affinché il calore prodotto possa fuoriuscire.

3 Il controllo d'accesso contiene una batteria tampone, che mantiene i dati in caso di interruzione di corrente o separazione dall'alimentazione. L'alimentazione della batteria tampone è separata da una piastrina isolante che la protegge da scariche durante lo stoccaggio. Questa piastrina deve essere rimossa per il funzio-namento del TCIP 603-... (Si prega di conservare la piastrina). Se successivamente la piastrina viene

reinserita nel controller, in caso di interruzione del contatto con la batteria mentre manca alimentazione di tensione, tutti i dati vanno persi. Il sistema operativo del controller viene quindi resettato allo stato di fornitura.

4 Per connettere il TCIP 603-... ad una rete Ethernet, collegare all'apparecchio un cavo di rete RJ-45 e collegare il cavo alla rete sull'altro lato.

5 Il collegamento più semplice fra un TCIP 603-... e il PC di configurazione e comando avviene tramite un cavo di rete incrociato (cavo cross-over).

6 Integrazione del TCIP 603-... in una rete esistente. Presupposto per tale integrazione è che il/le PC di configurazione e comando si trovino nella stessa subnet e utilizzino la stessa area di indirizzo, ad es. 192.168.0.xxx

Assegnazione dei morsetti

E1, E1	Ingresso 1
E2, E2	Ingresso 2
E3, E3	Ingresso 3
E4, E4	Ingresso 4
E5, E5	Ingresso 5
W0, W1, W2	Uscita 1
W3, W4, W5	Uscita 2
W6, W7, W8	Uscita 3
W9, W10, W11	Uscita 4
+M, -M	tensione di alimentazione 20–30 V DC
Da, Da	Vario-Bus
Wiegand 1	Lettole schede Wiegand 1
Wiegand 2	Lettole schede Wiegand 2
LAN 10/100	Rete

Indicatori LED di funzionamento

• Funzionamento/Power

Indica se è applicata la tensione

• Stato

Indica se il TCIP 602-... è in funzione

• Errore/Error

Indicazione di stati d'errore

• Wiegand 1

Indicazione di sabotaggio per lettore 1

• Wiegand 2

Indicazione di sabotaggio per lettore 2

• LAN

Indicazione dello stato della rete

• E1–E5

Indicazione degli ingressi 1–5

• A1–A4

Indicazione delle uscite 1–4

Installazione

7 Eseguire l'installazione del TCIP 603-... secondo lo schema di collegamento. Se vengono collegati più moduli d'immissione al TCIP 603-..., sui moduli d'immissione deve essere impostato l'indirizzo (ind. 1–8).

8 Installazione del TCIP 603-... con l'estensione FSM 740-... e SCE 640-...

Il collegamento del TCIP 603-... ad una rete TCP/IP avviene tramite un cavo CAT5 sulla presa LAN. Allo stato di fornitura il TCIP 603-... possiede l'indirizzo IP 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). La configurazione del controller viene eseguita tramite un web browser, pertanto non è necessario installare un software speciale. La configurazione può avvenire mediante qualsiasi PC collegato alla rete.

Selezione del TCIP 603-...

• Stabilire il collegamento al TCIP 603-... tramite la rete.

• Avviare Internet Explorer o un browser compatibile.

• Nella riga d'indirizzo inserire <http://192.168.0.1>

• Nel browser appare la finestra di registrazione per la configurazione

• Inserire il nome utente Assistenza e la password Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole), quindi cliccare sul pulsante Registra.

Messa in funzione

La mascherina d'inserimento è suddivisa in 4 settori:

- Hardware/Sistema
- Configurazione
- Rapporti
- Strumenti

Hardware/Sistema

• Ingressi

Configurazione degli ingressi

a potenziale zero E1–E5 del TCIP 603-..., ad es. per tasto di chiamata o sensore del posto esterno.

• Uscite

Configurazione delle uscite a potenziale zero A1–A4

• Lettori

Ricerca di tutti i moduli collegati al Vario-Bus per il controllo d'accesso.

Dopo la lettura dei moduli è possibile assegnare un nome univoco ad ogni modulo.

• Rete

Modifica dell'indirizzo IP fisso, subnet mask e gateway standard.

Il timeout della configurazione può essere modificato.

• Tempo del sistema/Commutazione temporale Impostazione di data e ora

Configurazione

• Posti esterni

In questo menu è possibile creare i singoli posti esterni.

• Profili temporali

Creazione dei profili temporali

• Festività/vacanze

Immissione delle festività o dei giorni in cui l'accesso è consentito esclusivamente ad una determinata cerchia di persone.

• Gruppi d'accesso

Possono essere creati fino a 40 gruppi d'accesso, ad es. gruppo d'accesso EDP o addetti alle pulizie.

• Utenti

Immissione dei singoli utenti con relativo nome per un'identificazione univoca. Un utente può essere assegnato a più gruppi d'accesso.

Rapporti

- Protocollo eventi

Visualizzazione degli ingressi e delle uscite utilizzati per ultimi con indicazione del nome utente e del corrispondente posto esterno. Un apposito filtro consente di trovare registrazioni passate.

- Elenco presenze

Indicazione delle persone momentaneamente presenti, che hanno superato un modulo collegato del controllo d'accesso. Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

- Elenco assenze

Indicazione delle persone momentaneamente assenti. Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

Strumenti

- Password

Modifica della password dell'utente correntemente registrato.

- Messaggi d'allarme/di stato

Visualizzazione di messaggi d'allarme e/o di stato.

- Comando diretto dell'apriporta

Comando di apriporta collegati tramite l'interfaccia del programma.

- Consumo di memoria

Visualizzazione dei posti esterni disponibili, dei profili temporali, dei gruppi d'accesso, degli utenti e delle festività.

Procedura di messa in funzione con moduli di lettura

- Selezione del TCIP 603-... con un browser Internet <http://192.168.0.1>
- Inserire il nome utente Assistenza e la password Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole).
- Leggere i moduli d'immissione collegati
- Nominare i moduli d'immissione letti
- Assegnare gli ingressi/le uscite
- Impostare il profilo temporale
- Creare i posti esterni d'ingresso
- Impostare il gruppo d'accesso
- Creare gli utenti

Salvataggio dei dati del TCIP 603-...

Sul CD allegato si trova l'eseguibile TCIP603Backup.exe per salvare la configurazione di un TCIP 603-... su PC.

Resettaggio del TCIP 603-... allo stato di forniture

Inserire la piastrina della batteria per circa 10 secondi a tensione d'esercizio scollegata, quindi estrarla di nuovo. Tutti i dati memorizzati vanno cancellati.

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 20–30 V DC
Corrente d'esercizio: max. 700 mA
Tipo di contatto: Contatto normalmente aperto 15 V AC,
30 V DC, 2 A
Classe di protezione: IP 20
Temperatura ambiente:
da 0 °C a +40 °C
Dimensioni (mm) Larg. x Alt. x Prof.:
131 x 111 x 52

Documentazione dell'impianto

Indirizzo IP _____
Subnet mask _____
Gateway _____

Moduli collegati (si prega di barrare la casella corrispondente)

- FSM 740-...
- SCE 640-...

Ingresso/posto esterno 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Toepassing

Deurcontroller IP TCIP 603-... als stuur eenheid voor het beheer van toegangsrechten in privé-woningen en zakelijke objecten.

Hij wordt direct via een PC netwerk (ethernet standaard 10/100 Mbit) gebruikt. De bediening geschiedt via Microsoft Internet Explorer, in de actuele versie.

- Aansturing via codeslotmodule COM 611-..., Electronic Key leesmodule ELM 611-... of vingerafdrukmodule FPM 611-... mogelijk. Voor het verhogen van de veiligheid kunnen 2 verschillende toegangsmodules – bijv. COM/FPM 611-... – worden gecombineerd.
- Wachtwoordbeveiligd
- Centraal beheer in het netwerk via willekeurige PC (Internet Explorer actuele versie)
- Protocolleren van de toegangs- en systeemgegevens
- Aan-/afwezigheidslijst als protocol (bij gebruik van gescheiden in- en uitganglezers, d.w.z. 2 lezers per deur)
- 5 ingangen (bijv. deurcontacten)
- 4 uitgangen (bijv. deuropeners)
- met FSM 740-... en SCE 640-... met ingangen en uitgangen uit te breiden
- Aansluiting op ethernet via RJ45 interface
- LEDs voor statusweergave van de in-/uitgangen
- 20 verschillende tijdmodellen mogelijk
- Max. 40 toegangsgroepen
- Beheert tot maximaal 8 deuren
- Max. 500 gebruikers met telkens 4 kenmerken per gebruiker zoals vinger, kaart of code
- max. 100 vingers in te lezen
- Variabele vrije dag en vakantie-profielen
- Automatische tijdaanpassing (zomer-/wintertijd)

Functiebeschrijving

Een toegangscontrolesysteem zorgt ervoor, dat alleen daartoe gerechtigde personen bepaalde bereiken kunnen betreden. Als verdere beperking binnen de toegangsrechten

staat een tijdmodel ter beschikking, dat bepaalt, wanneer een persoon tot het betreffende bereik toegang heeft.

Een deurstation kan uit een Invoer-Module of een combinatie van verschillende Invoer-Modules bestaan. De Controller TCIP 603-... schakelt bij geldige invoer een relais, dat bic. een deuropener, een draaideur of een draaikruis stuurt.

Door het aansluiten van meerdere Invoer-Modules laten zich zeer complexe totaalsystemen bouwen, die door de overzichtelijke gebruikers-interface eenvoudig te configureren en te bedienen zijn. De TCIP 603-... kan in een bestaand netwerk opgenomen worden. De configuratie van de TCIP 603-... kan via iedere in het netwerk aangesloten PC geschieden. Er is geen speciale software vereist, de programmering geschiedt via de Internet-Browser.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd. Bij het niet opletten bestaat het gevaar op zware schade aan de gezondheid of levensgevaar door elektrische schokken.

- Om de algemene veiligheidsbepalingen voor afstandsmeldinstallaties volgens VDE 0100 en VDE 0800 na te komen en storingsinvloeden te vermijden, dient op gescheiden plaatsing van sterk- en zwakstroomleidingen gelet te worden. Een afstand van 10 cm dient te worden aangehouden.
- Conformiteitsverklaring
Wij, S. Siedle & Söhne verklaren, dat deze apparaten met de basis vereisten en andere gerelateerde bepalingen van de richtlijn 1999/5/UE overeenstemmen. De conformiteitsverklaring is onder www.siedle.com

in het downloadbereik te vinden of kan bij Siedle worden opgevraagd.

Leveringsomvang

TCIP 603-... bestaande uit:

- TCIP 603-... Deurcontroller in 8-raster-behuizing voor de DIN-rails-montage
- Geplaatste veiligheidsbatterij type Varta CR 3032
- Aansluitklemmen
- CD met backup-software, handboek als PDF-document en Adobe Acrobat Reader
- Deze productinformatie

Systeemvereisten

- PC met Intel Pentium III vanaf 1 GHz of vergelijkbare processor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer de meeste actuele versie
- VGA grafische kaart met min. 1024 x 768 pixels

Montage

1 Meegeleverde aansluitklemmen in de grijs gekleurde bussen op de TCIP 603-... insteken. Steekbussen zonder opschrift worden niet van een aansluitklem voorzien.

2 Controller TCIP 603-... op DIN-rails plaatsen. Daarvoor moet de TCIP 603-... in de rails geplaatst en de twee veerplaten uitgetrokken worden tot de behuizing op zijn droog en stofvrij zijn. De beluchtingsleuven moeten vrijgehouden worden, zodat de in het apparaat onstane warmte kan ontsnappen.

3 In de toegangscontrole bevindt zich een backup-batterij, die de gegevens bij stroomuitval of bij het loshalen van de stroomvoorzorging behoudt. Ter beveiliging tegen ontleding bij opslag is de verzorging door de backup-batterij met behulp van een isolatieplaatje gescheiden. Dit plaatje dient voor het gebruik van de TCIP 603-... verwijderd te worden. (Bewaart u a.u.b. het plaatje.) Wordt het plaatje later weer in de controller ingeschoven, wordt het contact naar de batterij onderbroken terwijl geen verzorgingsspanning aanwezig is,

gaan alle gegevens verloren. Het besturingssysteem van de controller wordt in de uitleveringstoestand gezet.

4 Om de TCIP 603-... aan een ethernet-netwerk aan te koppelen, sluit u een RJ-45 netwerkkabel aan en verbindt het aan de andere kant met uw netwerk.

5 Eenvoudigste verbinding tussen TCIP 603-... en de configuratie- en bedienings-PC met een gekruiste netwerkkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integratie van de TCIP 603-... in een bestaand netwerk. Vereiste hiervoor is, dat zich de configuratie- en bedienings-PC in hetzelfde subnet bevindt en hetzelfde adresbereik gebruikt bijv. 192.168.0.xxx

Klemmenindeling

E1, E1	Ingang 1
E2, E2	Ingang 2
E3, E3	Ingang 3
E4, E4	Ingang 4
E5, E5	Ingang 5
W0, W1, W2	Uitgang 1
W3, W4, W5	Uitgang 2
W6, W7, W8	Uitgang 3
W9, W10, W11	Uitgang 4
+M, -M	verzorgingsspanning 20–30 V DC
Da, Da	Vario-Bus
Wiegand 1	Wiegand kaartlezer 1
Wiegand 2	Wiegand kaartlezer 2
LAN 10/100	Netwerk

LED-gebruiksweergaven

- Gebruik/stroom
Toont aan, of spanning aanwezig is
- Status
Toont aan, dat de TCIP 602-... werkt
- Fout/error
Weergave van foutsituaties
- Wiegand 1
Sabotage weergave voor lezer 1
- Wiegand 2
Sabotage weergave voor lezer 2

- LAN
Weergave netwerkstatus
- E1–E5
Weergave ingang 1 – ingang 5
- A1–A4
Weergave uitgang 1 – uitgang 4

Installatie

7 Installatie van de TCIP 603-... volgens aansluitschema uitvoeren. Indien op de TCIP 603-... meerdere Invoer-Modules worden aangesloten, moet op de Invoer-Modules het adres (adr. 1–8) ingesteld worden.

8 Installatie van de TCIP 603-... met de uitbreiding FSM 740-... en SCE 640-...

De aansluiting van de TCIP 603-... op een TCP/IP-netwerk geschiedt via een CAT5-kabel op de bus LAN. De TCIP 603-... heeft in de uitleveringstoestand het IP-adres 192.168.0.1 (subnetmasker 255.255.255.0). De configuratie van de controller wordt via een Web-Browser uitgevoerd, zodat geen installatie van speciale software vereist is. De configuratie kan via iedere aangesloten PC in het netwerk geschieden.

Keuze van de TCIP 603-...

- Verbinding via netwerk naar de TCIP 603-... maken.
- Internet-Explorer of compatibele Browser starten.
- In de adresregel <http://192.168.0.1> invoeren.
- De aanmeldingsvenster voor de configuratie verschijnt in de Browser.
- Gebruiker service en wachtwoord Siedle invoeren, (let op grote en kleine letters) aansluitend op de knop aanmelden klikken.

Ingebruikname

Het invoermasker verdeelt zich in 4 bereiken:

- Hardware/systeem
- Configuratie
- Berichten
- Gereedschappen

Hardware/systeem

- Ingangen
Configuratie van de potentiaalvrije ingangen E1–E5 des TCIP 603-... bijv. voor oproepoetsen of deursensor.
- Uitgangen
Configuratie van de potentiaalvrije uitgangen A1–A4
- Lezer
Zoek alle op de Vario-Bus aangesloten modules voor de toegangscontrole. Nadat de modules uitgelezen zijn, kan iedere module een unieke naam toegewezen worden.
- Netwerk
Verandering van het vaste IP-adres, subnetmasker en standaardgateway. Time-out van de configuratie kan veranderd worden.
- Verander tijd/tijdomezetting
Instellen van datum en tijd

Configuratie

- Deuren
In dit menu worden de individuele deuren ingesteld.
- Tijdprofielen
Aanmaken van de tijdprofielen
- Feestdagen/vakantie
Invoer van feestdagen of dagen waarop de toegangscontrole alleen aan een bepaalde personengroep toegang verschaft.
- Toegangsgroepen
Tot maximaal 40 toegangsgroepen kunnen aangemaakt worden, bijv. toegangsgroep computerruimte of schoonmaakpersoneel.
- Gebruikers
Invoer van de individuele gebruikers met naam voor unieke identificatie. Een gebruiker kan aan meerdere toegangsgroepen worden toegewezen.

Berichten

- Gebeurtenisprotocol
Weergave van de laatst gebruikte in- en uitgangen met weergave van de gebruikersnamen en de betreffende deur. Via een filter kunnen opgeslagen gegevens worden gevonden.

- **Aanwezigheidslijst**

Weergeven van de momenteel aanwezige personen, die een aangesloten module van de toegangscontrole gepasseerd zijn. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangslezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

- **Afwezigheidslijst**

Weergave van de momenteel afwezige personen. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangslezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

Gereedschappen

- **Wachtwoord**

Veranderen van het wachtwoord voor de actueel aangemelde gebruiker.

- **Alarmen/statusmeldingen**

Weergave van alarm- en/of statusmeldingen.

- **Deuropener direct aansturen**

Aansturing van aangesloten deuropeners via de oppervlakte van het programma.

- **Geheugengebruik**

Weergave van de beschikbare deuren, tijdprofielen, toegangsgroepen, gebruikers en feestdagen.

Voortgangswijze bij de ingebruikname met lees-modules

- Keuze van de TCIP 603-... met een Internet-Browser <http://192.168.0.1>

- Gebruiker Service en wachtwoord Siedle invoeren. (Let op grote en kleine letters).

- Aangesloten Invoer-Module inlezen

- Ingelezen Invoer-Module naam geven

- In-/uitgangen toewijzen

- Tijdprofiel aanmaken

- Ingangsdeuren aanmaken

- Toegangsgroepen instellen

- Gebruiker aanmaken

Gegevens van de TCIP 603-... opslaan

Op de meegeleverde CD vindt u TCIP603Backup.exe, om de configuratie van een TCIP 603-... op PC op te slaan.

TCIP 603-... in uitleveringstoestand zetten

Bij uitgeschakelde bedrijfsspanning het batterijplaatje gedurende ca. 10 seconden plaatsen en weer uittrekken. Alle opgeslagen waarden zijn gewist.

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 20–30 V DC

Gebruiksstroom: max. 700 mA

Contacttype: Sluitcontact 15 V AC, 30 V DC, 2 A

Beschermingsklasse: IP 20

Omgevingstemperatuur:

0 °C tot +40 °C

Afmetingen (mm) B x H x D:

131 x 111 x 52

Documentatie van de installatie

IP-adres _____

Subnetmasker _____

Gateway _____

Aangesloten modules (a.u.b. aankruisen)

FSM 740-...

SCE 640-...

Ingang/deur 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Anvendelse

Dør-controller IP TCIP 603-... som styreenhed til administration af adgangsrettigheder i boliger og erhvervsvirksomheder.

Den køres direkte over et PC-netværk (Ethernet-standard 10/100 Mbit). Betjening sker via Microsoft Internet Explorer, aktuell version.

- Styring mulig via kodelåsmodul COM 611-..., Electronic-Key-læsem modul ELM 611-... eller fingerprint-modul FPM 611-... For at øge sikkerheden kan 2 forskellige adgangsmøduler – f.eks. COM/FPM 611-... – kombineres.
- Beskyttet med adgangskode
- Central administration i netværket via vilkårlig pc (Internet Explorer aktuell version)
- Logføring over access- og system-data
- Møde-/fraværliste som logfil (ved anvendelse af separate ind- og udgangslæsere, dvs. 2 læsere pr. dør)
- 5 indgange (f.eks. dørkontakter)
- 4 udgange (f.eks. døråbner)
- Med FSM 740-... og SCE 640-... - kan udvides med indgange og udgange
- Tilslutning til Ethernet via RJ45-interface
- Lysdioder til statusvisning af ind-/udgange
- Mulighed for 20 forskellige tidsmodeller
- Maks. 40 adgangsgupper
- Op til 8 døre
- Maks. 500 brugere med 4 kendetegn pr. bruger, såsom finger, kort eller kode
- Maks. 100 fingre kan indlæses
- Variable helligdags- og ferieprofiler
- Automatisk tidsomstilling (sommer-/normaltid)

Funktionsbeskrivelse

Et adgangskontrolsystem sørger for, at kun adgangsberechtige personer har adgang til bestemte områder. Som yderligere begrænsning af adgangsberegtigelsen er systemet forsynet med en tidsmodel, som

bestemmer inden for hvilket tidsrum en person har adgang til det pågældende område.

En dørstation kan bestå af et indlæsningsmodul eller af en kombination af forskellige indlæsningsmoduler. Controlleren TCIP 603-... kobler ved gyldig indlæsning et relæ, som f.eks. styrer en døråbner, en svingdør eller lign.

Ved at sammenkoble flere indlæsningsmoduler i et netværk, kan der opbygges særdeles komplekse total-systemer, som er meget lette at konfigurere og betjene på grund af den overskuelige betjeningsoverflade. TCIP 603-... kan integreres i et eksisterende netværk. Konfigurationen af TCIP 603-... kan foretages via en hvilken som helst PC, der er tilsluttet til netværket. Der kræves ikke nogen speciel software, programmeringen foretages via internet-browser'en.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør. Overholdes disse regler ikke, er der risiko for alvorlige sundhedsmæssige skader eller livsfare som følge af elektriske stød.

- For at opfylde de generelle sikkerhedsbestemmelser for telefonanlæg i henhold til stærkstrømsreglementet samt for at undgå forstyrrende faktorer skal stærk- og svagstrømsledningerne føres adskilt. Overhold en afstand på 10 cm.
- Overensstemmelseserklæring Vi, S. Siedle & Söhne, erklærer hermed, at disse produkter opfylder de grundlæggende krav og andre relevante bestemmelser i direktiv 1999/5/U. Overensstemmelseserklæringen kan findes på internet-adressen www.siedle.com under downloads eller kan rekvireres hos Siedle.

Leveringsomfang

TCIP 603-... bestående af:

- TCIP 603-... dørcontroller i kabinet til DIN-skinne montage.
- Isat backup-batteri, type Varta CR 3032
- Tilslutningsklemmer
- CD med backup-software, manual som PDF-dokument og Adobe Acrobat Reader
- Denne produktinformation

Systemkrav

- PC med Intel Pentium III fra 1 GHz eller tilsvarende processor
- Min. 256 MB RAM
- Internet Explorer i opdaterede versioner
- VGA-grafikkort med min. 1024 x 768 pixel

Montage

1 Medfølgende tilslutningsklemmer monteres på de gråt indtegnede bøsninger på TCIP 603-... Stikbøsninger uden tekstmærkning forsynes ikke med tilslutningsklemmer.

2 Controlleren TCIP 603-... fastgøres på DIN-skinne. TCIP 603-... hægtes på skinne og de 2 nederste fjederplader trækkes ud, indtil kabinettet går i indgreb. Montagedstedet skal være tørt og støvrit. Ventilationsspalterne skal holdes fri, således at den i controlleren udviklede varme kan slippe bort.

3 I adgangskontrol er der monteret et backup-batteri, som holder data'ene i tilfælde af strømudfald eller, hvis strømforsyningen afbrydes. For at forhindre, at batteriet aflades under lagring, er forsyningen fra backup-batteriet afbrudt ved hjælp af en lille isoleationsbrik. Denne brik skal fjernes, når TCIP 603-... tages i brug. (Brikken bedes opbevaret). Indsættes brikken senere atter i controlleren, afbrydes kontakten til batteriet, og der er ikke påtrykt nogen forsyningsspænding, mistes alle data. Controllerens styresystem sættes derved i leveringsstatus.

4 For at tilslutte TCIP 603-... til et Ethernet-netværk, tilsluttes et RJ-45 netværkskabel, som i den anden ende forbindes til det aktuelle netværk.

5 Den simpleste forbindelse mellem TCIP 603-... og konfigurations- og betjenings-PC'en er et såkaldt "cross-over"-kabel.

6 Integrering af TCIP 603-...

i et eksisterende netværk:

Forudsætningen herfor er, at kon-

figurations- og betjenings-PC'en

befinder sig i det samme subnet og

anvender samme adresseområde

f.eks. 192.168.0.xxx

Klemmekonfiguration

E1, E1	Indgang 1
E2, E2	Indgang 2
E3, E3	Indgang 3
E4, E4	Indgang 4
E5, E5	Indgang 5
W0, W1, W2	Udgang 1
W3, W4, W5	Udgang 2
W6, W7, W8	Udgang 3
W9, W10, W11	Udgang 4
+M, -M	Forsynings-spænding 20–30 V DC
Da, Da	Vario-bus
Wiegand 1	Wiegand kortlæser 1
Wiegand 2	Wiegand kortlæser 2
LAN 10/100	Netværk

LED-driftsindikatorer

- Drift/Power

Viser, om der er påtrykt spænding

- Status

Viser, om TCIP 602-... kører

- Fejl/Error

Visning af fejltilstande

- Wiegand 1

Sabotage-visning for læser 1

- Wiegand 2

Sabotage-visning for læser 2

- LAN

Visning af netværksstatus

- E1–E5

Visning indgang 1 – indgang 5

- A1–A4

Visning udgang 1 – udgang 4

Installation

7 Installation af TCIP 603-... foretages ifølge oversigtsdiagrammet.

Tilsluttes der flere indlæsningsmo-

duler til TCIP 603-..., skal adressen

(adr. 1–8) indstilles på indlæsnings-

modulerne.

8 Installation af TCIP 603-...

med udvidelsen FSM 740-... og

SCE 640-...

Tilslutningen af TCIP 603-... til et

TCP/IP-netværk foretages med et

CAT5-kabel til bøsningen LAN.

TCIP 603-... har i leverings-

status IP-adressen 192.168.0.1

(subnetmask 255.255.255.0).

Konfigurationen af controlleren

foretages via en web-browser,

således at der til installationen ikke

kræves nogen special software.

Konfigurationen kan foretages på en

hvilken som helst PC, der er tilsluttet

til netværket.

Valg af TCIP 603-...

- Forbindelse via netværket til

TCIP 603-... oprettes.

- Internet-Explorer eller kompatibel

browser startes.

- I adresselinjen indlæses

<http://192.168.0.1>

- Tilmeldingsvinduet til configura-

tionen vises i browseren.

- Bruger Service og password Siedle

indlæses, (vær opmærksom på stav-

ning med små og store bogstaver),

hvorefter der klikkes på knappen

Tilmelding.

Ibrugtagning

Indlæsningsmasken er underopdelt i

4 områder:

- Hardware/system

- Konfiguration

- Rapporter

- Værktøjer

Hardware/system

- Indgange

Konfiguration af de potentialfri ind-

gange E1–E5 på TCIP 603-... f.eks.

for opkaldstryk eller dørsensor.

- Udgange

Konfiguration af de potentialfri

udgange A1–A4.

- Læsere

Søger efter alle moduler for

adgangskontrol, der er tilsluttet til

Vario-bussen. Efter at modulerne

er udlæst, kan hvert enkelt modul

tildeles et entydigt navn.

- Netværk

Ændring af den faste IP-adresse,

subnetmaske og standard-gateway.

Timeout for konfigurationen kan

ændres.

- Systemtid/tidsomstilling

Indstilling af dato og klokkeslæt.

Konfiguration

- Døre

I denne menu oprettes de enkelte

døre.

- Tidsprofiler

Oprettelse af tidsprofilerne.

- Helligdage/ferie

Indlæsning af helligdage eller dage,

på hvilke adgangskontrollen kun

skal give adgang for en bestemt

personkreds.

- Adgangsgrupper

Der kan oprettes indtil 40 adgangs-

grupper, f.eks. en EDB-adgangs-

gruppe eller rengøringspersonale.

- Brugere

Indlæsning af de enkelte brugere

med navne, som entydigt identi-

ficerer disse. En bruger kan samtidig

være tilknyttet til flere forskellige

adgangsgrupper.

Rapporter

- Hændelsesprotokol

Visning af de sidst benyttede ind- og

udgange med oplysning om bruger-

navnet og den pågældende dør. Via

et filter kan tidligere registreringer

findes.

- Tilstedeværelsesliste

Visning af aktuelt tilstedeværende personer, som har passeret et tilsluttet adgangskontrolmodul. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-...

- Fraværsliste

Visning af aktuelt fraværende personer. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-...

Værktøjer

- Password

Ænring af password for den aktuelt tilmeldte bruger.

- Alarmer/statusmeddelelser

Visning af alarm- og/eller statusmeddelelser.

- Direkte styring af døråbnere

Styring af tilsluttede døråbnere via programmets overflade.

- Forbrug af lagerplads

Visning af de disponible døre, tidsprofiler, adgangsgupper, brugere og helligdage.

Fremgangsmåde ved idrifttagning med læsemoduler

- Valg af TCIP 603-... med en Internet-browser <http://192.168.0.1>
- Bruger Service og password Siedle indlæses. (Vær opmærksom på stavning med små og store bogstaver).
- Tilsluttede indlæsningsmoduler indlæses.
- Indlæste indlæsningsmoduler betegnes med navn.
- Ind-/udgange tildeles.
- Tidsprofil oprettes.
- Indgangsdøre bestemmes.
- Adgangsgupper oprettes.
- Brugere bestemmes.

Sikring af data i TCIP 603-...

På den medfølgende CD findes TCIP603Backup.exe, således at konfigurationen af en TCIP 603-... kan sikres på en PC.

TCIP 603-... sættes i leveringsstatus

Når der er slukket for driftsspændingen, isættes batteribrikken i ca. 10 sekunder og tages derefter ud igen. Alle gemte værdier er derefter slettet.

Tekniske data

Driftsspænding: 20–30 V DC

Driftsstrøm: maks. 700 mA

Kontakttype: Slutfunktion

15 V AC, 30 V DC, 2 A

Kapslingsklasse: IP 20

Omgivelsestemperatur:

0 °C til +40 °C

Mål (mm) b x h x d: 131 x 111 x 52

Systemdokumentation

IP-adresse _____

Subnetmask _____

Gateway _____

Tilsluttede moduler (sæt kryds)

FSM 740-...

SCE 640-...

Indgang/dør 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Användning

Dörrcontroller IP TCIP 603-... som styrenhet för hanteringen av passer-behörigheter i privathus och i kommersiella objekt.

Användning direkt via ett PC-nätverk (Ethernet-standard 10/100 Mbit).

Manövreringen sker via Microsoft Internet Explorer med den aktuella versionen

- Aktiveringen kan ske via kodläs-modul COM 611-..., Electronic-Key-läsmodul ELM 611-... eller fingerprintmodul FPM 611-... För att öka säkerheten, är det möjligt att kombinera 2 olika passermoduler - t.ex. COM/FPM 611-...

- Lösenordsskyddad
- Central hantering i nätverket via valfri PC (Internet Explorer med den aktuella versionen)

- Protokollering av passer- och systemdata

- Närvaro-/frånvarolista som protokoll (när skilda in- och utgångsläsare används, dvs. 2 läsare per dörr)

- 5 ingångar (t.ex. dörrkontakter)

- 4 utgångar (t.ex. dörröppnare)

- Med FSM 740-... och SCE 640-... kan det utvidgas med ingångar och utgångar

- Anslutning till Ethernet via ett RJ45-gränssnitt

- LEDs för in-/utgångarnas status-indikering

- 20 olika tidsmodeller möjliga.

- Max. 40 passergrupper.

- Hanterar upp till 8 dörrar

- Max. 500 användare med vardera 4 kännetecken per användare, t.ex. finger, kort eller kod

- Max. 100 fingrar kan läsas in

- Variabla profiler för helgdagar och semestrar

- Automatisk tidsomställning

(sommars-/normaltid)

Funktionsbeskrivning

Ett passerkontrollsystem serjour för att endast behöriga personer kan beträda vissa zoner. För att ytterligare kunna inskränka passer-behörigheten finns det en tidsmodell som bestämmer, när en person kan beträda de olika zonerna.

En dörrstation kan bestå av en inmatningsmodul eller en kombination av olika inmatningsmoduler. När inmatningen är giltig, kopplar kontrollern TCIP 603-... ett relä som styr t.ex. en dörröppnare, en sväng-dörr eller ett vändkors.

Genom förnätningen av flera inmatningsmoduler, är det möjligt att skapa mycket komplexa globala system, som tack vare den översiktliga manöverpanelen är lätta att konfigurera och använda. TCIP 603-... kan integreras i ett bestående nätverk. Konfigurationen av TCIP 603-... kan utföras på varje PC som är ansluten till nätverket. Det behövs ingen speciell programvara, programmeringen utförs via Internet-bladdraren.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker. När detta inte beaktas uppstår risk för att allvarligt skada hälsan eller fara för liv genom elektriska stötar.

- För att uppfylla de allmänna säkerhetsbestämmelserna för telefonanläggningar enligt VDE 0100 och VDE 0800 och för att undvika störningspåverkan, måste starkströms- och svagströmsledningar dras separat. Ett avstånd på minst 10 cm måste respekteras.

- Konformitetsförklaring Vi, S. Siedle & Söhne förklarar, att dessa apparater stämmer överens med de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i riktlinjen 1999/5/U. Konformitetsförklaringen återfinns under www.siedle.com i nedladdningszonen eller kan begäras hos Siedle.

Leveransomfång

TCIP 603-... består av:

- TCIP 603-... dörrcontroller i 8-rasters-hölje för hattskens-montering
- Insatt säkerhetsbatteri typ Varta CR 3032

- Anslutningsklämmor
- CD med programvara för att kunna göra säkerhetskopior, handbok i PDF-format och Adobe Acrobat Reader
- Denna produktinformation

Systemförutsättningar

- PC med Intel Pentium III från 1 GHz eller jämförbar processor
- Min. 256 MB RAM
- Internet Explorer med den aktuella versionen
- VGA-grafikkort med min. 1024 x 768 pixel

Montage

1 *Stick in i bifogade anslutningsklämmorna i jacken som är markerade i grått på TCIP 603-... Jack utan påskrift får ingen anslutningsklämma.*

2 *Snäpp fast controller TCIP 603-... på DIN-skena. För detta måste TCIP 603-... hängas in i skenan och de två undre fjäderplattorna måste dras ut tills höljet snäpper fast. Monteringsplatsen måste vara torr och dammfri. Ventilationsöppningarna måste hållas fria, så att värmen som uppstår inuti apparaten kan komma ut.*

3 *I passerkontrollen finns ett buffertbatteri som erhåller alla data vid strömavbrott eller när strömförsörjningen frånskiljs. Som skydd för urladdning under lagringen frånskiljs försörjningen genom buffertbatteriet med hjälp av en liten isolerande platta. Denna lilla platta måste tas bort när TCIP 603-... ska användas. (Spara den lilla plattan.) När den lilla plattan senare åter skjuts in i kontrollern, avbryts kontakten till batteriet och om det om det inte finns någon försörjningsspänning, så förloras alla data. Kontrollerns drivsystem försätts i leveranstillståndet.*

4 *För att integrera TCIP 603-... till ett Ethernet-nätverk, anslut den med en RJ-45 nätverkskabel, vars andra ände ansluts till ditt nätverk.*

5 Förbindelsen mellan TCIP 603-... och konfigurations- och användnings-PC:n utförs enklast med en korsad nätverkskabel (Cross-Over-kabel).

6 Integration av TCIP 603-... i ett bestående nätverk. Förutsättningen för detta är att konfigurations- och användnings-PC:n befinner sig i samma subnät och har samma adressområde, t.ex. 192.168.0.xxx

Klämtilldelning

E1, E1	Ingång 1
E2, E2	Ingång 2
E3, E3	Ingång 3
E4, E4	Ingång 4
E5, E5	Ingång 5
W0, W1, W2	Utgång 1
W3, W4, W5	Utgång 2
W6, W7, W8	Utgång 3
W9, W10, W11	Utgång 4
+M, -M	Försörjnings- spänning 20–30 V DC
Da, Da	Vario-buss
Wiegand 1	Wiegand Kortläsare 1
Wiegand 2	Wiegand Kortläsare 2
LAN 10/100	Nätverk

LED-driftsindikeringar

- Drift/Power
Visar om det finns någon spänning
- Status
Visar att TCIP 602-... fungerar
- Fel/Error
Indikering av feltilstånd
- Wiegand 1
Sabotageindikering för läsare 1
- Wiegand 2
Sabotageindikering för läsare 2
- LAN
Indikering nätverksstatus
- E1–E5
Indikering ingång 1 – ingång 5
- A1–A4
Indikering utgång 1 – utgång 4

Installation

7 Installera TCIP 603-... enligt anslutningsschemat. Om flera inmatningsmoduler ansluts till TCIP 603-..., så måste adressen (Adr. 1–8) ställas in på inmatningsmodulen.

8 Installation av TCIP 603-... med utvidgningen FSM 740-... och SCE 640-...

Anslutningen av TCIP 603-... till ett TCP/IP-nätverk sker via en CAT5-kabel till LAN-jacket. I leveranstillståndet har TCIP 603-... IP-adressen 192.168.0.1 (subnätmask 255.255.255.0). Konfigurationen av kontrollern görs via en Web-bläddrare, så att det inte är nödvändigt att installera en speciell programvara. Konfigurationen kan genomföras med hjälp av varje PC som är ansluten till nätverket.

Val av TCIP 603-...

- Etablera en förbindelse via nätverket till TCIP 603-...
- Starta Internet Explorer eller kompatibel bläddrare.
- I adressraden, mata in <http://192.168.0.1>
- Anmälningfönstret för konfigurationen visas i bläddraren
- Mata in användare Service och lösenord Siedle, (ge akt på stora och små bokstäver), klicka sedan på knappen Anmäla.

Idrifttagning

Inmatningsmasken delas upp i 4 områden:

- Maskinvara/System
- Konfiguration
- Rapporter
- Verktyg

Maskinvara/System

- Ingångar
Konfiguration av de potentialfria ingångarna E1–E5 till TCIP 603-... t.ex. för anropsknappar eller dörrsensor.
- Utgångar
Konfiguration av de potentialfria utgångarna A1–A4

- Läsare

Söker alla moduler som är anslutna till Vario-bussen för passerkontrollen. När modulerna har avlästs, kan varje modul tilldelas ett entydigt namn.

- Nätverk

Ändring av den fasta IP-adressen, subnätmasken och standardnätporten. Konfigurationens tidsutlösning kan ändras.

- Systemtid/Tidsomställning

Inställning av datum och klockslag

Konfiguration

- Dörrar

I denna meny skapas de olika dörrarna.

- Tidsprofiler

Skapa tidsprofiler

- Helgdagar/Semester

Inmatning av helgdagar eller dagar, när passerkontrollen tillåter endast en bestämd personkrets att passera.

- Passergrupper

Upp till 40 passergrupper kan skapas, t.ex. passergrupp IT eller rengöringspersonal.

- Användare

Inmatning av de olika användarna med namn för en entydig identifiering. En användare kan tillhöra flera passergrupper.

Rapporter

- Händelseprotokoll

Indikering av de senast använda in- och utgångarna med angivelse av användarnas namn och den beträffande dörren. Äldre händelser kan återfinnas med hjälp av ett filter.

- Närvarolista

Indikering av de personer som är närvarande just nu och som har passerat en modul, vilken är ansluten till passerkontrollen. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.

- Frånvarolista

Indikering av de personer som just nu är frånvarande. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.

Verktyg

- Lösenord
- Ändring av lösenordet för den aktuellt anmälda användaren.
- Alarm/Statusmeddelande
- Indikering av alarm- och/eller statusmeddelande.
- Direkt styrning av dörröppnaren
- Styrning av de anslutna dörröppnarna med hjälp av programmets manöverpanel.
- Register
- Indikering av de dörrar, tidsprofiler, passergrupper, användare och helgdagar som finns till förfogande.

Tillvägagångssätt vid idrifttagning med läsmoduler

- Välj TCIP 603-... med en Internet-bäddrare <http://192.168.0.1>
- Användare service och lösenord Siedle ska inmatas. (Ge akt på stora och små bokstäver.)
- Läs in de anslutna inmatningsmodulerna
- Nämn de inlästa inmatningsmodulerna med deras namn
- Tilldela in-/utgångarna
- Skapa en tidsprofil
- Sammanställ ingångsdörrarna
- Skapa passergrupper
- Sammanställ användarna

Säkra TCIP 603-... data

På den bifogade CD:n finns TCIP603Backup.exe, för att kunna säkra configurationen av en TCIP 603-... på en PC.

Sätta en TCIP 603-... i leverans-tillståndet

När driftspänningen är fränkopplad, lägg in den lilla batteriplattan under 10 sekunder och ta sedan åter ut den. Alla sparade värden är raderade.

Tekniska data

Driftspänning: 20–30 V DC
Driftsström: max. 700 mA
Typ av kontakt: Slutkontakt 15 V AC, 30 V DC, 2 A
Skyddstyp: IP 20
Omgivningstemperatur: 0 °C till +40 °C
Mått (mm) B X H X D:
131 x 111 x 52

Anläggningens dokumentation

IP-adress _____
Subnätmask _____
Nätport _____

Anslutna moduler (kryssa för)

- FSM 740-...
- SCE 640-...

Ingång/Dörr 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingång/Dörr 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Aplicación

Controlador de puerta IP TCIP 603-..., como unidad de control para administración de derechos de acceso en viviendas privadas y en edificios comerciales.

Funciona directamente a través de una red de PCs (estándar Ethernet 10/100 Mbits). El manejo se realiza mediante Microsoft Internet Explorer en sus respectivas versiones actuales

- El control es posible mediante el módulo de cerradura codificada COM 611-..., módulo de lectura de llave electrónica ELM 611-... o módulo de huellas dactilares FPM 611-... Para aumentar la seguridad pueden combinarse 2 módulos de acceso diferentes, p. ej., COM/ FPM 611-...
- Protegido por contraseña
- Administración central en la red mediante cualquier PC opcional (con Internet Explorer en su versión actual)
- Registro de accesos y de datos de sistema
- Registro de presencias/ausencias (si se utilizan lectores de entrada y salida separados, es decir, 2 lectores por puerta)
- 5 entradas (p. ej., contactos de puerta)
- 4 salidas (p. ej., abrepuertas)
- En combinación con el FSM 740-... y SCE 640-... puede ampliarse en entradas y salidas
- Conexión a Ethernet vía interfaz RJ45
- LEDs para indicación de estado de las entradas/salidas
- 20 modelos de horarios diferentes posibles
- Máx. 40 grupos de acceso.
- Administra hasta 8 puertas
- Máx. 500 usuarios con 4 características por usuario, como huella, tarjeta o código
- Perfiles de festivos y vacaciones-
- Cambio automático de horario (horario de verano/horario normal)

Descripción funcional

Un sistema de control de accesos se encarga de que a determinadas áreas puedan acceder únicamente

personas autorizadas. Como limitación adicional dentro de la autorización de acceso está disponible un modelo de horarios que determina en qué horarios una persona tiene acceso al área en cuestión.

Una estación de puerta puede estar formada por un módulo de entrada de datos o una combinación de distintos módulos de entrada de datos. Si se ha introducido un dato válido, el controlador TCIP 603-... conmuta un relé que gobierna, p. ej., un abrepuertas (portero automático), una puerta giratoria o un torniquete. Mediante la interconexión en red de varios módulos de entrada de datos pueden crearse sistemas completos de gran complejidad que son fáciles de configurar y manejar gracias a la interfaz de usuario bien organizada. El TCIP 603-... puede integrarse en una red existente. La configuración del TCIP 603-... puede realizarse desde cada PC conectado a la red. No se requiere un software especial, realizándose la programación a través del navegador de Internet.

Tensión eléctrica



La integración, el montaje y los trabajos de servicio de aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por un electricista especializado. En el caso de inobservancia existe el peligro de sufrir graves lesiones físicas o peligro de muerte por electrocución.

- Para cumplir las disposiciones de seguridad generales para sistemas de telecomunicaciones conforme a VDE 0100 y VDE 0800 y evitar las perturbaciones e interferencias, hay que asegurar un recorrido por separado de los cables de fuerza y de los cables de corriente débil. Debe respetarse una separación de 10 cm.
- Declaración de conformidad Nosotros, S. Siedle & Söhne declaramos que estos aparatos son conformes a los requisitos funda-

mentales y a otras disposiciones relevantes de la Directiva 1999/5/U. La declaración de conformidad podrán encontrarla en la zona de descargas en www.siedle.com o puede solicitarse a Siedle.

Alcance de suministro

TCIP 603-... integrado por:

- TCIP 603-... Controlador de puerta en carcasa de paso modular 8 para montaje en guía simétrica
- Batería de protección de datos empleada modelo Varta CR 3032
- Bornes de conexión
- CD con software de copia de seguridad, manual en forma de documento en formato PDF y Adobe Acrobat Reader
- Esta información de producto

Requisitos del sistema

- PC con Intel Pentium III a partir de 1 GHz o procesador equivalente
- Mínimo 256 MB RAM
- Internet Explorer en sus respectivas versiones actuales
- Tarjeta gráfica VGA con mínimo 1024 x 768 píxeles

Montaje

1 Enchufar los bornes de conexión que se adjuntan a las hembra marcadas en gris en el TCIP 603-... En las hembra de enchufado no rotuladas no se enchufa un borne de conexión.

2 Engatillar el controlador TCIP 603-... en la guía simétrica. Para ello, debe engancharse el TCIP 603-... en la guía simétrica y deben extraerse las dos placas elásticas inferiores hasta que la carcasa quede engatillada. El lugar de montaje debe estar seco y sin polvo. Las rendijas de ventilación deben mantenerse libres de modo que pueda evacuarse el calor generado dentro del aparato.

3 En el control de accesos se encuentra una batería tampón que conserva los datos si se produce un corte de corriente o se desconecta la alimentación eléctrica. Para protección contra descarga de la batería durante el almacenamiento del apa-

rato, la alimentación desde la batería tampón se desconecta con ayuda de una plaquita aislante. Esta plaquita debe retirarse para el funcionamiento del TCIP 603-... (Conservar la plaquita). Si posteriormente se inserta de nuevo la plaquita en el controlador y se interrumpe el contacto con la batería sin que esté disponible la tensión de alimentación, se pierden todos los datos. El sistema operativo del controlador pasa al estado original de suministro.

4 Para acoplar el TCIP 603-... a una red Ethernet, conecte un cable de red RJ-45 e interconéctelo a su red por el otro extremo.

5 La interconexión más sencilla entre el TCIP 603-... y el PC de configuración y de gestión es con un cable de red cruzado (cable cross-over).

6 Integración del TCIP 603-... en una red existente. El requisito para ello es que el (los) PC(s) de configuración y de gestión se encuentren en la misma subred y utilicen idéntico intervalo de direcciones, p. ej. 192.168.0.xxx

Funciones de los bornes

E1, E1	Entrada 1
E2, E2	Entrada 2
E3, E3	Entrada 3
E4, E4	Entrada 4
E5, E5	Entrada 5
W0, W1, W2	Salida 1
W3, W4, W5	Salida 2
W6, W7, W8	Salida 3
W9, W10, W11	Salida 4
+M, -M	Tensión de alimentación 20–30 V DC
Da, Da	Bus Vario
Wiegand 1	Lector de tarjetas Wiegand 1
Wiegand 2	Lector de tarjetas Wiegand 2
LAN 10/100	Red

LEDs indicadores de funcionamiento

- Servicio/Power
Indica si hay tensión
- Estado
Indica que el TCIP 602-... está en marcha
- Error
Indicación de estados de error
- Wiegand 1
Indicación de sabotaje de lector 1
- Wiegand 2
Indicación de sabotaje de lector 2
- LAN
Indicación de estado de la red
- E1–E5
Indicación de entrada 1 – entrada 5
- A1–A4
Indicación de salida 1 – salida 4

Instalación

7 Realizar la instalación del TCIP 603-... según el esquema de conexiones. Si se conectan varios módulos de entrada de datos al TCIP 603-..., debe configurarse en los módulos de entrada de datos la dirección (Dir. 1–8).

8 Instalación del TCIP 603-... con la ampliación FSM 740-... y SCE 640-...

La conexión del TCIP 603-... a una red TCP/IP se realiza a través de un cable CAT5 en el conector hembra LAN. El TCIP 603-..., en el estado original de suministro, tiene asignada la dirección IP 192.168.0.1 (máscara de subred 255.255.255.0). La configuración del controlador se ejecuta mediante un navegador de internet de modo que no se requiere instalar ningún software específico. La configuración puede realizarse a través de cada PC conectado dentro de la red.

Selección del TCIP 603-...

- Establecer la conexión con el TCIP 603-... a través de la red.
- Arrancar Internet-Explorer o un navegador compatible.
- Introducir en la línea de dirección <http://192.168.0.1>

- En el navegador aparece la ventana de inicio de sesión para configuración
- Introducir como usuario Service y como contraseña Siedle (prestando atención a mayúsculas y minúsculas) y hacer clic a continuación en el botón Inicio de sesión.

Puesta en servicio

La pantalla de entrada de datos se subdivide en 4 zonas:

- Hardware/Sistema
- Configuración
- Informes
- Herramientas

Hardware/Sistema

• Entradas
Configuración de las entradas libres de potencial E1–E5 del TCIP 603-... p. ej., para pulsador de llamada o sensor de puerta.

• Salidas
Configuración de las salidas sin potencial A1–A4

• Lector
Búsqueda de todos los módulos conectados al bus Vario para el control de accesos. Después de haber leído los módulos, puede asignarse a cada módulo un nombre inequívoco.

• Red
Cambio de la dirección IP fija, máscara de subred y pasarela (gateway) estándar. El límite de tiempo de configuración puede modificarse.

• Hora/fecha del sistema/cambio de hora/fecha
Con ajuste de fecha y hora

Configuración

- Puertas
En este menú se crean las distintas puertas
- Perfiles de horarios
Creación de los perfiles de horarios
- Festivos/vacaciones
Introducción de festivos o fechas en las cuales el control de accesos autorice el acceso únicamente a un determinado círculo de personas.
- Grupos de acceso
Pueden crearse hasta 40 grupos de acceso, p. ej., grupo de acceso Informática o Personal de limpieza.

- Usuarios

Introducción de los distintos usuarios con nombre/apellidos para su identificación inequívoca. Pueden asignarse a un usuario varios grupos de acceso.

Informes

- Protocolo de incidencias

Visualización de las últimas entradas y salidas utilizadas con indicación de los nombres de usuario y de la puerta en cuestión. Mediante un filtro pueden encontrarse registros pasados.

- Lista de presentes

Indicación de las personas presentes en este momento que han atravesado el módulo conectado del control de accesos. Esta función es posible únicamente si están configurados lectores de salida en el TCIP 603-...

- Lista de ausencias

Visualización de las personas ausentes en este momento. Esta función es posible únicamente si están configurados lectores de salida en el TCIP 603-...

Herramientas

- Contraseña

Cambio de la contraseña para el usuario que actualmente ha iniciado sesión.

- Alarmas/mensajes de estado

Visualización de mensajes de alarma y/o mensajes de estado.

- Control directo del abrepuertas (portero automático)

Control de abrepuertas conectados a través de la interfaz del programa.

- Memoria usada

Visualización de las puertas, perfiles de horarios, grupos de acceso, usuarios y festivos disponibles libres.

Procedimiento en la puesta en servicio con módulos de lectura

- Marcar la dirección del TCIP 603-... con un navegador de Internet <http://192.168.0.1>

• Introducir como usuario Service y como contraseña Siedle. (Prestar atención a mayúsculas y minúsculas).

- Leer los módulos de entrada de datos conectados

- Asignar nombres a los módulos de entrada de datos leídos

- Asignar entradas/salidas

- Crear perfil de horarios

- Crear puertas de entrada

- Crear grupo de acceso

- Crear usuarios

Guardar copia de seguridad de los datos del TCIP 603-...

En el CD que se adjunta encontrará el programa TCIP603Backup.exe para realizar una copia de seguridad de la configuración de un TCIP 603-... en el PC.

Configurar el TCIP 603-... al estado original de suministro

Si está desconectada la tensión de servicio, insertar la plaquita de la batería durante aprox. 10 segundos y retirarla de nuevo. Se borran todos los valores memorizados.

Características técnicas

Tensión de servicio: 20–30 V DC

Intensidad de empleo: máx. 700 mA

Tipo de contactos: Contacto normalmente abierto 15 V AC,

30 V DC, 2 A

Grado de protección: IP 20

Temperatura ambiente:

0 °C hasta +40 °C

Dimensiones (mm) An x Al x Pr:

131 x 111 x 52

Documentación del sistema

Dirección IP _____

Máscara de subred _____

Pasarela _____

Módulos conectados (Por favor marcar con una cruz)

FSM 740-...

SCE 640-...

Entrada/Puerta 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2006/06.15
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/335461